



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

27. Juni 2009

Audi mit Doppelspitze auf dem Norisring

- **Zwei Audi A4 DTM in der ersten Startreihe**
- **Tabellenführer Timo Scheider auf der Pole Position**
- **Auch Mattias Ekström in Startreihe eins**

Ingolstadt/Nürnberg – Mit einer Doppelspitze geht Audi am Sonntag in den DTM-Saisonhöhepunkt auf dem Norisring: In einem dramatischen Qualifying holte Titelverteidiger und Tabellenführer Timo Scheider die Pole Position vor seinem Teamkollegen Mattias Ekström. Damit starten beim Audi „Heimspiel“ auf dem Norisring zum ersten Mal überhaupt zwei Audi A4 DTM aus der ersten Reihe.

Ekström und Scheider, die DTM-Champions der Jahre 2004, 2007 und 2008, kamen auf dem 2,3 Kilometer langen Stadtkurs mit den nach einem Gewitterschauer permanent wechselnden Streckenverhältnissen am besten zurecht. Im entscheidenden „Shoot-out“ der schnellsten Vier setzte das Audi Sport Team Abt Sportsline auf gebrauchte Slicks und hatte damit den richtigen Riecher. Scheider und Ekström gelang es auf der noch immer nicht ganz trockenen Strecke, die beiden Mercedes-Piloten Bruno Spengler und Gary Paffett in Schach zu halten.

„Wir haben uns gedacht, dass mehrere Runden angefahrene Slicks bei diesen Verhältnissen einen Tick besser sein sollten als neue Reifen und haben Recht behalten“, freute sich Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Danach sind unsere Jungs einfach zwei perfekte Runden gefahren. Das ist eine gute Ausgangslage, um morgen endlich wieder einen Audi Sieg auf dem Norisring zu holen.“



Für Audi ist es die erste Pole Position auf dem Norisring seit 2005 (Tom Kristensen) und die fünfte in Folge in der DTM. Timo Scheider geht erstmals seit dem Rennen in Brands Hatch im August 2008 wieder vom besten Startplatz aus in ein DTM-Rennen.

„Heute war es leicht, die falschen Entscheidungen zu treffen, aber wir haben die richtigen getroffen“, erklärte Scheider. „Es ist fantastisch, gerade hier auf dem Norisring die Pole Position für Audi zu holen. Danke an meinen Renningenieur Armin Plietsch, der mir für diese wechselhaften Bedingungen genau das richtige Setup gegeben hat!“

Eine eindrucksvolle Leistung zeigte auch Katherine Legge: Mit Startplatz fünf erzielte die Britin, die Stadtrennen aus ihrer Champ-Car-Zeit in den USA kennt, das beste Qualifying-Ergebnis einer Frau in der Geschichte der neuen DTM. Zudem gelang ihr die schnellste Zeit eines Vorjahreswagens.

Für Tom Kristensen (9.), Mike Rockenfeller (12.), Martin Tomczyk (13.) und Alexandre Prémat (14.) war das Qualifying dagegen bereits nach der zweiten der vier Sektionen beendet. Oliver Jarvis (17.) schied im ersten Abschnitt aus.

Gar nicht erst am Qualifying teilnehmen konnte Markus Winkelhock, dessen A4 bei einem bizarren Zwischenfall im Freien Training am Samstagvormittag stark beschädigt wurde. Winkelhock traf mit hoher Geschwindigkeit einen Kanaldeckel, der sich auf der Start-Ziel-Gerade gelöst hatte. Das Training musste anschließend für zwei Stunden unterbrochen werden, ehe die Strecke wieder freigegeben wurde. Das Audi Sport Team Rosberg setzt alles daran, das Fahrzeug rechtzeitig bis zum Warm-up am Sonntagmorgen zu reparieren.

Das dritte Saisonrennen der DTM wird am Sonntag um 14:03 Uhr gestartet. Die ARD überträgt im „Ersten“ ab 13:45 Uhr live aus Nürnberg. Audi hat in der DTM bisher dreimal auf dem Norisring gewonnen: 1990, 1991 und 2002.

- Ende -

Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info



Die AUDI AG hat im Jahr 2008 1.003.469 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Das Unternehmen erreichte mit einem Umsatz von € 34,2 Mrd. und einem Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. neue Bestwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr rund € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 deutlich erweitern. Die Marke Audi wird 2009 hundert Jahre alt. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi.